

Bericht des Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

zu den Aufgaben des Vorstandes gehört die schriftliche Berichterstattung über das vorangegangene Vereinsjahr. Dazu bitte ich euch nunmehr um Aufmerksamkeit.

Unser Verein ist satzungsgemäß der Förderung von Heimatpflege und Heimatkunde verpflichtet. Die Traditionen und Bräuche in unserer Region, besonders aber in der Gemeinde Lübs, stehen dabei im Mittelpunkt unseres Vereinslebens. Wir sind angetreten, durch unsere Veranstaltungen das kulturelle und geistige Miteinander in unserer Gemeinde zu beleben. Junge und alte Menschen, Einheimische und Gäste sollen für das traditionelle Leben auf dem Lande begeistert werden. Dabei gehört das Erleben von alter Erntetechnik genau so dazu wie der Blick in die Geschichte des Dorfes.

Unser Verein wirkt in steuerrechtlichem Sinne gemeinnützig und selbstlos. Die entsprechende Anerkennung durch das Finanzamt liegt uns vor. Im Rahmen unserer letzten Prüfung durch das Finanzamt haben wir aufgezeigt, dass unsere geringen gewerblichen Einnahmen unserer Gemeinnützigkeit nicht entgegenstehen. Unser Verein finanziert sich überwiegend durch Spenden. Durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen, von Kaffee und von Losen decken wir teilweise die Kosten des Vereinslebens. Wir haben der Finanzbehörde belegt, dass wir darüber hinaus keine gastronomischen Umsätze machen. Bei größeren Veranstaltungen bedienen wir uns Partner aus der Gastronomie.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Petra Jaeschke herzlich für die nicht immer leicht zu überblickende Kommunikation mit dem Finanzamt bedanken. Fakt ist, dass die steuerliche und behördliche Außendarstellung unseres Vereins eine wichtige Aufgabe des Vorstandes ist. Ich denke, wir haben den Verein auch im Jahr 2016 formal und finanziell sachkundig geführt. Dafür möchte ich den anderen Vorstandmitgliedern Maren Guderjan und André Peters auch herzlich Danke sagen.

Ich möchte nun auf unsere Aktivitäten im Jahr 2016 eingehen.

→ Am 19.3.2016 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. In einer lebhaften Diskussion konnten wir unsere Veranstaltungsplanung gut vorantreiben. So erfrischend wie wir planen verlaufen dann auch die Veranstaltungen. Viele gute Ideen konnten später umgesetzt werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Ideengeber und Projektentwickler!

→ Der Kindertag in Lübs stand 2016 unter dem Motto „Zirkus“. Wie immer stand das Mit- und Selbermachen im Mittelpunkt des Treibens. Nach und nach verwandelten sich die Kinder in Clowns, Löwen, Jongleure und Elefanten. An verschiedenen Stationen wurden im selbst errichteten Zirkuszelt mit Manege Kunststücke eingeübt, die unter der Regie des Zirkusdirektors in der großen Gala vorgeführt wurden. Dabei wurden unterschiedliche Talente, bis hin zum Trompetenauftritt, zur Schau gestellt. Kaum zu glauben, wie die Helfer gemeinsam mit den Kindern in kurzer Zeit aus dem Sportplatz eine Stätte der Freude herrichteten.

→ In unserer Veranstaltungsreihe „Kirchenkino“ erinnerten wir uns am 18.06.2016 an die abenteuerliche Bauwirtschaft zu DDR- Zeiten. Zunächst schauten wir den Film „Der Baulöwe“ mit Rolf Herricht. Im Anschluss wurden noch unzählige Anekdoten der älteren Dorfbewohner über wahre Begebenheiten vorgetragen. Die Jüngeren unter uns können sich die früheren Zustände kaum vorstellen und bekamen wieder einmal eine Lehrstunde im Fach Heimatkunde. Pastor Schild und die Kirchengemeinde stellten uns die Kirche zur Verfügung. Ein herrlicher Ort, in die Vergangenheit zurück zu blicken.

→ Wie immer am zweiten Sonnabend im September fand das Erntefest statt, das wohl traditionellste Fest in unserer Gemeinde. Immer mehr Erntehelfer in altertümlichen Gewändern sind zu sehen. Die Schar der Oldtimertraktoren reißt nicht ab. Die Dorfbewohner geben sich Mühe, das Dorf in eine Festmeile zu verwandeln und viele Helfer geben sich Mühe, diese sehenswerte Veranstaltung zu entwickeln. Der Erntezug aus Annenhof und die Simsonfreunde Lübs bekamen ihre Bühne und viel Aufmerksamkeit. Außerdem bekommen immer wieder Vereine die Gelegenheit, ihr sportliches Repertoire zu präsentieren. Diesmal hatten wir die Linedancer aus Ueckermünde und die Budo-Kampfsportler aus Anklam zu Gast.

Wir entwickeln das Erntefest im Zeichen der Heimat- und Traditionspflege. Die Unkosten decken wir durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen, die Erlöse der Tombola sowie über Spenden. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass die gastronomische Versorgung an Unternehmen der Region vergeben wird.

→ Am 22.10.2016 fand unser Heimatabend statt. Thema der Veranstaltung war der 95. Jahrestag unserer Freiwilligen Feuerwehr Lübs. In entsprechendem Ambiente präsentierten uns die Kameraden um Wehrführer Markus Gröschl die Geschichte der Feuerwehr in Wort, Bild und Ton. Wir waren beeindruckt von der fast lückenlosen Wehr- Chronik. In anschließenden Gesprächen wurden viele Erinnerungen an alte Zeiten wach. So soll es sein auf dem Heimatabend. Kaffee und Kuchen spendierte unser Verein.

→ An traditionsreicher Stätte standen zu unserer Mühlenweihnacht die Kinder, alte Weihnachtslieder und natürlich der echte Weihnachtsmann im Mittelpunkt des Geschehens. Es wurde gebacken, gebastelt und gesungen. Die Bilder mit dem Weihnachtsmann bekamen die Kinder gratis gleich mit nach Hause. In der Kreativabteilung rund um den warmen Ofen entstanden getauchte Kerzen in vielen Farben und Plätzchen in vielen Formen. In der Schaumotormühle ging es musikalisch zu. Wir hatten die Musikschule und Birgit Fandrey zu Gast, die uns Weihnachtsmusik auf höchstem Niveau zu Gehör brachten.

→ Bei einem weihnachtlichen Kaffee- Nachmittag zum Vierten Advent beendeten wir in kleinem Kreise das DCL- Jahr in der Motormühle. Unsere Back- Feen deckten den Tisch mit selbst gebackenem Stollen. Die eigens für diesen Nachmittag gebundenen Liederbücher gaben uns Halt beim Gesang. Wir nahmen weihnachtliche Fahrt auf und konnten so in eine angenehme und besinnliche Weihnachtszeit eintauchen.

Wir denken, es ist uns im letzten Jahr wieder gut gelungen, unseren Gemeindebewohnern und Gästen ein Stück Heimatgefühl zu vermitteln, angefangen natürlich bei uns selbst. In erster Linie seid ihr es, die im Rahmen unserer DCL- Arbeit die Geschichte des Dorfes erlebbar machen. Wir tragen mit unserem Vereinsleben dazu bei, dass Lübs in der Region wahrgenommen wird. Wir tragen aber auch dazu bei, dass wir Lübser Lübs positiv wahrnehmen.

Wir haben aber auch festgestellt, dass wir einen Teil unserer Gemeinde nur schwer erreichen und für unsere Aktivitäten begeistern können. Gerade im Bereich der Kinder und Jugendlichen sollten wir zukünftig größere Begeisterung wecken. Wir sollten uns intensiver mit Kritikern im Dorf auseinandersetzen. Wir sollten diejenigen, die uns unterstützen, fester an uns binden und vielleicht auch zur Mitarbeit als Vereinsmitglied engagieren. Die Nachhaltigkeit unseres Vereinslebens wird gesichert, wenn wir uns zukünftig noch breiter aufstellen. Es gibt in unserem Umfeld Ideengeber und Mitmacher, die darauf warten, angesprochen zu werden. Bitte sprecht sie an.

Am Ende möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns ausdrücklich bei unseren Sponsoren zu bedanken und bei all denen, die uns materiell und anderweitig finanziell unterstützen. Wir sehen in dieser Unterstützung eine Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Wir verwenden die Gelder und Leistungen ausschließlich für die Erreichung unserer satzungsmäßigen Zwecke.

Liebe Mitglieder, im Namen des Vorstandes bedanke ich mich für eure Aufmerksamkeit. Ich wünsche euch im Namen des Vorstandes noch einen guten Verlauf der Mitgliederversammlung und ein erfolgreiches Vereinsjahr 2017.

Lübs, den 30.03.2017

Thomas Blechschmidt

André Peters

Petra Jaeschke

Maren Guderjan